

**DER WUNDERLÄUFER HAILE GEBRSELISSIE –  
LESUNG UND FILM**

Der Berliner Journalist Klaus Weidt liest aus seinem Buch „Der Wunderläufer Haile Gebrselassie. Auf den Spuren einer Legende“ (2008). Der Autor hat den äthiopischen Ausnahmeläufer viele Male getroffen und begab sich auf die Suche nach den Orten, wo alles begann. Dafür fuhr er kreuz und quer durch das Hochland von Afrika, lernte den Vater im Geburtsort Asela kennen und spürte interessante Laufgeschichten auf. Im Anschluss an die Lesung ist das Leben und Werden des weltberühmten Läufers auf Leinwand zu bewundern. Die amerikanisch-britische Co-Produktion „Endurance“ (Ausdauer) dokumentiert die unvergleichliche Karriere des Bauernjungen Haile zum gefeierten Helden seiner Nation.

Leipziger Laufladen, Brühl-Arkade,  
Mittwoch, 9. September, 19 Uhr,  
Eintritt frei



KLAUS WEIDT UND HAILE GEBRSELISSIE STELLEN IHR BUCH VOR  
FOTO: MARIANNE WEIDT

**FÜNF JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT  
ZWISCHEN LEIPZIG UND ADDIS ABEBA**

Den Geburtstag der jungen Städtepartnerschaft nehmen wir zum Anlass, allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die reiche äthiopische Kultur auf vielfältige Art und Weise näher zu bringen. Dabei treffen Tradition auf Moderne, kulinarische Genüsse auf Augenschmaus, Nachdenkliches auf Ausgelassenheit, Sport auf Kunst. Und das alles im September, wenn die Äthiopier ihr Neujahr feiern und überall im Hochland die Meskal-Blumen blühen. In unser Logo aufgenommen, weisen die Blumen Sie zu unseren Veranstaltungen. Lassen Sie sich überraschen!



LEUCHTEND GELB UND SYMBOL DER ERWACHENDEN NATUR  
FOTO: PRIVAT

**ÄTHIOPISCHE KUNST ZUM  
HERBSTSTRUNDGANG DER SPINNEREI**

Mack Eshete und Henok Getachew, Absolventen der School of Fine Arts and Design der Universität Addis Abeba, gehören zu der jungen „wilden“ Künstlergeneration der äthiopischen Hauptstadt. In ihren Arbeiten experimentieren sie mit Formen und Materialien und greifen aktuelle gesellschaftliche Themen ihrer Heimat auf. Im Rahmen des Herbststrundganges präsentieren sie ihre neuesten Werke in der Leipziger Baumwollspinnerei. Zur Vernissage am Samstag, 12. September, 11 Uhr sprechen Dr. Claas Knoop, deutscher Botschafter in Äthiopien, und Eshete Tilahun, Erster Botschaftsrat der äthiopischen Botschaft in Deutschland.

LIA – Leipzig International Art Programme  
Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7,  
Halle 8, 2. Stock



MACK ESHETE  
FOTO: COURTESY LIA

Geöffnet während des Herbststrundgangs der SpinnereiGalerien am Sa, 12. September, 11-20 Uhr und So, 13. September, 11-18 Uhr sowie am Fr 18., Sa 19., Fr 25., Sa 26. September, jeweils 13 Uhr,  
Eintritt frei

**ÄTHIOPIEN: WIEGE DER MENSCHHEIT –  
SCHLUMMERENDE SCHÄTZE**

Seit neun Jahren ist ein internationales Wissenschaftlerteam in der äthiopischen Afarregion der frühen Menschheitsgeschichte auf der Spur. Als spektakulärster Fund gilt dabei das fast vollständig erhaltene Skelett eines zwei bis drei Jahre alten Kindes, das etwa zur Zeit von Lucy lebte. An den Grabungsstellen wurden auch viele Steinwerkzeuge entdeckt. In Wort und Bild stellt der amerikanische Archäoanthropologe Shannon McPherron (Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie Leipzig) seine neusten Forschungsergebnisse erstmals der Öffentlichkeit vor.

Samstag, 12. September, 16 Uhr, Alte Handelsbörse,  
Naschmarkt, Englisch mit deutscher Übersetzung,  
Eintritt frei



SHANNON MCPHERRON IN DER FLIMMERNDEN WÜSTE DANAKIL  
FOTO: PRIVAT



EINES DER ERSTEN IN LEIPZIG ENTSTANDENEN  
WERKE VON HENOK GETACHEW  
FOTO: COURTESY LIA

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Äthiopischen Kulturtage bei unseren Sponsoren, Förderern und Partnern (in alphabetischer Reihenfolge):  
Bejte Ethiopia Berlin | Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Äthiopien | Botschaft der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien in Deutschland | Cinémathèque Leipzig e.V. | Dashen Brewery | Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | ENK Leipzig | Ethiopian Airlines | Friedrich-Schiller-Gymnasium | Grassi Museum für Völkerkunde zu Leipzig | Klaus Weidt | Leipziger Laufaden | Leipziger Städtische Bibliotheken | LIA Leipzig International Art Programme | Michael Fischer-Art | Ministerium für Kultur und Tourismus der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien | Reisezeit Tourismus GmbH Berlin | Restaurant Castellum 1776 | Stadt Leipzig – Referat Europäische und Internationale Zusammenarbeit / Amt für Sport / Ordnungsamt | Städtisches Historisches Museum Leipzig | Stadt Leipzig

Städtepartnerschaft Leipzig – Addis Abeba e.V.  
Kreuzstraße 4 | 04103 Leipzig | Tel.: (03 41) 26 18 225  
info@leipzig-addis-abeba.de | www.leipzig-addis-abeba.de  
የላይፒጊግ ከአዲስ አበባ ከተማ አስተዳደር ጋር



**FEURIGE GAUMENFREUDEN ZUM  
ÄTHIOPISCHEN NEUJAHRSFEST**

Wer Scharfes und Mildes liebt, für den ist der Abend im Castellum ein Muss. Äthiopische Köche des Bejte Ethiopia aus Berlin zaubern Gaumenfreuden der besonderen Art. Injera und Wot – das Fladenbrot mit der scharfen Pfeffersoße – sind dabei nur ein Teil der äthiopischen Küche. Bier und Tedsch (Honigwein) gehören auch zu einem zünftigen äthiopischen Neujahrsfest, denn das Jahr 2002 beginnt in Addis Abeba am 11. September. Richtig gelesen: In Äthiopien ist man nach dem dortigen Kalender um sieben Jahre „jünger“.

Freitag, 11. September, ab 19 Uhr, Bejte Ethiopia  
(Berlin) im Restaurant Castellum 1776,  
Hans-Poeche-Straße 2



CHILLI IST DIE GRUNDLAGE FÜR DAS  
ÄTHIOPISCHE GEWÜRZ BERBERE  
FOTO: PRIVAT



**5 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT  
LEIPZIG – ADDIS ABEBA  
ÄTHIOPISCHE KULTURTAGE**

**9. – 22. September 2009**



### EINE EINFÜHRUNG IN DIE KULTURGESCHICHTE ÄTHIOPIENS

Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate spricht über die Geschichte seines Heimatlandes Äthiopien und die äthiopisch-orthodoxe Kirche. Er studierte Geschichte und Jura in Tübingen und Cambridge, promovierte in Frankfurt am Main und ist heute als Unternehmensberater für Afrika und den Mittleren Osten tätig. Für sein 2003 erschienenes Buch „Manieren“, das wochenlang die Bestseller-Listen anführte, erhielt er den Adelbert-von-Chamisso-Preis.

Montag, 14. September, 19 Uhr, Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, Eintritt frei

DR. ASFA-WOSSEN ASSERATE  
FOTO: GABY GERSTER



MODEL MIT KLEIDUNG  
DER DESIGNERIN SEWASEW HAILU  
FOTO: ESTIFANOS ADMASU

tipp!

### ÄTHIOPISCHES NEUJAHR IM GRASSI

Zum Grassifest kommen und Äthiopien mit allen Sinnen genießen. Modenschau, Musik und Tanz für Augen und Ohren, Düfte von frisch geröstetem Kaffee und Weihrauch umwehen die Nase,



ANMUT UND TEMPERAMENT  
FOTO: PRIVAT

### SWEEPING ADDIS – VIER STARKE FRAUEN

Der Film aus dem Jahr 2007 begleitet vier Straßenfegerinnen in Addis Abeba bei ihrer Arbeit, zeigt ihr Zuhause, ihre Familien und ihre Freizeit. Die Schweizer Dokumentarfilmerin Corinne Kuenzli verwebt diese Porträts mit ausdrucksstarken Aufnahmen. Mit Behutsamkeit und Respekt nähert sie sich diesen Frauen und so entsteht ein vielschichtiges Bild von vier beeindruckenden Überlebenskünstlerinnen in der äthiopischen Hauptstadt. Im Anschluss steht die Filmemacherin zum Gespräch bereit.

Dienstag, 15. September, 18 Uhr, die naTo, Karl-Liebknecht-Straße 48, Eintritt: 4 Euro, Vereinsmitglieder haben freien Eintritt

tipp!



STRASSENFEGERINNEN IN ADDIS ABEBA  
FOTO: CORINNE KUENZLI

exotische Speisen für Mund und Magen, Gespräche über Land und Leute am Vereinsstand – das heißt Äthiopien fühlen.

Die äthiopische Designerin Sewasew Hailu aus Addis Abeba bringt die Kollektion ihrer modernen und traditionellen Modelle auf die Bühne des Grassi-Innenhofes. Einige der Models kommen vom Leipziger Friedrich-Schiller-Gymnasium. Äthiopische Musiker und Sänger geben dem Fest das besondere klangliche Ambiente. Sie stellen Instrumente wie Masinko (einsaitige Geige), Krar (sechssaitige Leier) und Waschint (große und kleine Flöten) vor. Der für das Hochland typische Schultertanz, Iskista genannt, fehlt auf keinem äthiopischen Fest. Auch beim Neujahr im Grassi zeigen Tänzer ihre Kunst.

Sonntag, 13. September, 10-18 Uhr, 15.30 Uhr Mode der Designerin Sewasew Hailu, Grassimuseum, Johannisplatz 5-11 (Innenhof), Eintritt bis 16 Jahre frei, Erwachsene 2 Euro, Familienkarte 5 Euro

### AUS KAFFA KOMMT DER KAFFEE

Äthiopien ist die Ur-Heimat des Kaffees. Über Anbau, Ernte und Vermarktung der belebenden Köstlichkeit plaudert Prof. Dr. Jürgen Pohlen beim „Kaffeeekatsch“. Dass der Bunna (Kaffee auf Amharisch) in Äthiopien nicht per Maschine zubereitet wird, zeigen Äthiopierinnen bei einer traditionellen Kaffeezeremonie, bei der man auch das kräftige „schwarze Gold“ verkosten kann.

Mittwoch, 16. September, 17 Uhr, Museum zum Arabischen Coffe Baum, Kleine Fleischergasse 4, Eintritt frei



KAFFEEHÄNDLER IN ADDIS ABEBA  
FOTO: PRIVAT



LAUFWUNDER HAILE GEBRSELASSIE  
FOTO: KLAUS WEIDT

tipp!

### „ADDIS LÄUFT“ UND „LEIPZIG LÄUFT“ – STÄDTEPARTNERSCHAFT SPORTLICH LEBEN

Ob Leipzig Marathon oder Great Ethiopian Run, die Jogger in den Leipziger Parks oder die äthiopischen Lauffans auf dem Meskal-Platz im Herzen von Addis Abeba - die Parallelen sind stark. Zum fünften Geburtstag der Partnerschaft soll deshalb auch die läuferische Tradition der beiden Städte in den Brennpunkt rücken. Der inzwischen größte Straßenlauf Afrikas ist 2001 unter der Schirmherrschaft von Haile Gebrselassie ins Leben gerufen worden. Zigttausende äthiopische Athleten nehmen seitdem, immer am dritten Sonntag im November, die Zehn-Kilometer-Strecke in Angriff. Dieses Jahr wird erstmals auch eine Läufer-Mannschaft aus Leipzig dabei sein.

18. - 25.11.2009 Grundreise: ca. 1.335,- Euro (inkl. Flug, Übernachtung, Halbpension, Ausflüge)  
18. - 27.11.2009 Verlängerung: ca. 1.530,- Euro  
Kontakt: laufreise@leipzig-addis-abeba.de



DAS ERSTE TRAINING IST ABSOLVIERT  
FOTO: DAAN SCHNEIDER

Es sind noch Plätze frei!

### ENERGIE FÜR DIE PARTNERSTADT – HAILE GEBRSELASSIE BESUCHT LEIPZIG

Äthiopiens Weltklasseläufer Haile Gebrselassie genießt auch in Deutschland längst Kultstatus. Zum Berlin-Marathon werden seine Anhänger wieder in Scharen zum Brandenburger Tor pilgern, um den Zieleinlauf zu feiern. Die Leipziger Fans können den Weltstar am 22. September hautnah erleben. Der Olympiasieger und mehrfache Weltmeister, der mit Frau und vier Kindern in Addis Abeba daheim ist, kommt zum ersten Mal in die sächsische Metropole. Sein Name Haile bedeutet in der äthiopischen Landessprache, Amharisch, soviel wie „Energie“. Diese will der 36-jährige Hochleistungsathlet nun auch für die Städtepartnerschaft in die Waagschalen werfen. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch lädt der prominente Gast zu einem symbolischen Lauf durch die Leipziger City ein. Im Anschluss steht er den Leipzigern bei einer öffentlichen Autogrammsunde Rede und Antwort.

Dienstag, 22. September, 16 Uhr  
Start: Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring  
Ziel: Leipziger Laufladen, Brühl-Arkade